



Institut für Materialprüfung · Dr. Schellenberg Rottweil GmbH
Rottweiler Straße 13, D-78628 Rottweil

Prüfung, Forschung und Entwicklung
in den Bereichen:

Asphalt, Bitumen, Beton, Gesteinskörnungen, Natursteine, Recyclingbaustoffe, Erdbau

SHB Schotterwerke
Hohenlohe-Bauland GmbH u. Co. KG
Industriepark 13/1
74706 Osterburken

Anerkannt nach RAP Stra für Eignungsprüfungen, Fremdüberwachungsprüfungen, Kontrollprüfungen und Schiedsuntersuchungen in den Bereichen A, B, D, G, H und I

Akkreditierte und notifizierte Zertifizierungsstelle für die werkseigene Produktionskontrolle gemäß EU-Bauproduktenverordnung

Überwachungs- und Zertifizierungsstelle gemäß § 25 der Landesbauordnung Baden-Württemberg

Mitglied im Bundesverband unabhängiger Institute für bautechnische Prüfungen e.V. **bup**

Bericht-Nr.: 16M0318

Projekt Nr.: 16 / 52193 - 502

Berichtsdatum: 23.09.2016

Güteüberwachung gemäß den „Vorläufigen Hinweisen zum Einsatz von Baustoffrecyclingmaterial“ vom 13.04.2004

	Eignungsnachweis
3.	Fremdüberwachungsprüfung 2016
	Prüfung nach TL G SoB Ziff. 4.2
	Wiederholungsprüfung



PRÜFZEUGNIS

Werk: Dörlesberg

Gesteinsart: Recycling-Baustoff

Probenahme am 08.09.2016 durch Herrn Jäckle
nach EN 932-1

im Beisein von Herrn Krauter als Werksvertreter.

Durch Überwachungsvertrag bzw. Nachtrag vom 12.03.2007 erfasste Erzeugnisse:

Sortennr. Baustoffgemisch
RC 0/56 Beton
RC 0/32 Ziegel

Geprüftes Erzeugnis	Entnahmestelle	Verwendungsbereich
RC 0/56 Beton	Lagerhalde	Schüttmaterial *
RC 0/32 Ziegel	Lagerhalde	Schüttmaterial *

* nicht zu verwenden in Schutzzone I und II von Wassergewinnungsgebieten; RC 0/56 Beton, Einbaukonfiguration Z1.1, RC 0/32 Ziegel, Einbaukonfiguration Z1.1

Eine Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist ohne unsere Zustimmung nicht zulässig. Die untersuchten Proben werden ohne besondere Absprache nicht aufbewahrt. Dem Untersuchungsauftrag liegen unsere Geschäftsbedingungen und unsere jeweils gültige LHO zugrunde.

Untersuchungsergebnisse

			RC 0/56 Beton		RC 0/32 Ziegel		Richtwerte
Korngrößenverteilung, EN 933-1			M-%	einz.	zus.	einz.	zus.
>	90	mm					
63	-	90	mm				
56	-	63	mm				
45	-	56	mm				
31,5	-	45	mm	5,4	100,0	6,3	100,0
22,4	-	31,5	mm	10,4	94,6	18,6	93,7
16,0	-	22,4	mm	14,1	84,2	16,5	75,1
11,2	-	16,0	mm	16,5	70,1	10,0	58,6
8,0	-	11,2	mm	12,9	53,6	6,9	48,6
5,6	-	8,0	mm	9,8	40,7	5,8	41,7
4,0	-	5,6	mm	5,0	30,9	3,7	35,9
2,0	-	4,0	mm	5,8	25,9	5,9	32,2
1,0	-	2,0	mm	4,1	20,1	5,5	26,3
0,5	-	1,0	mm	5,2	16,0	6,0	20,8
0,25	-	0,5	mm	3,8	10,8	4,5	14,8
0,063	-	0,25	mm	3,5	7,0	4,1	10,3
<	0,063	mm		3,5	3,5	6,2	6,2
Überkom			M-%	0,0		6,3	≤ 10 M-%
Feinanteile, EN 933-1			M-%	3,5		6,2	
Stoffliche Kennzeichnung,							
TP Gestein-StB 3.1.5							
Beton, Betonprodukte			M-%	66,3		16,0	
Festgestein, Kies/Kiessplitt			M-%	28,1		11,2	
Klinker, Ziegel, Steinzeug			M-%	0,8		64,5	
Kalksandstein, Mörtel etc.			M-%	0,0		7,4	≤ 5 M-%
Asphaltgranulat			M-%	4,8		0,4	≤ 30 M-%
mineralische Dämm-Leichtbaustoffe			M-%	0,0		0,5	≤ 1 M-%
Schlacke			M-%	0,0		0,0	
gipshaltige Baustoffe			M-%	0,0		0,0	≤ 0,5 M-%
Glas			M-%	0,0		0,0	
Fremdstoffe Metalle			M-%	0,0		0,0	
Fremdstoffe (Holz, Kunststoff etc.)			M-%	0,0		0,0	} ≤ 0,2 M-%
Kornform von groben Gesteins-							
körnungen, EN 933-4							
			M-%	7,2		25,6	≤ 50 M-%

Umweltrelevante Prüfungen

Auftragsgemäß wurden die Parameter gemäß der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vom 01.10.2002 untersucht. Die Herstellung des Eluats erfolgte nach DEV S4.

Untersuchungsergebnisse

Original

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/56 Beton 08.09.2016	Zuordnungswert
EOX	mg/kg	<1	3
extr. Kohlenwasserstoffe	mg/kg	<50 (130)	300*
Σ PAK (nachweisbar)	mg/kg	1,15	5
PCB (6 n. Ballschm.)	mg/kg	<0,01	0,1

* Überschreitungen, die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

Eluat

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/56 Beton	Zuordnungswert		
pH-Wert	-	11,6	7,0 – 12,5		
el. Leitfähigkeit	µS/cm	1280	1500		
Chlorid	mg/l	2,9	20		
Sulfat	mg/l	8,9	Z.1.1 150	Z.1.2 300	Z.2 600
Phenolindex	µg/l	<10	10		
Arsen	µg/l	<5	10		
Blei	µg/l	<5	40		
Cadmium	µg/l	<0,5	2		
Chrom	µg/l	8	30		
Kupfer	µg/l	<5	50		
Nickel	µg/l	<5	50		
Quecksilber	µg/l	<0,2	0,2		
Zink	µg/l	<50	100		

Original

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/32 Ziegel 08.09.2016	Zuordnungswert
EOX	mg/kg	<1	3
extr. Kohlenwasserstoffe	mg/kg	<50 (71)	300*
Σ PAK (nachweisbar)	mg/kg	0,75	5
PCB (6 n. Ballschm.)	mg/kg	<0,01	0,1

* Überschreitungen, die auf Asphaltanteile zurückzuführen sind, stellen kein Ausschlusskriterium dar.

Eluat

Es sind die Zuordnungswerte der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung den Untersuchungsergebnissen gegenübergestellt.

		RC 0/32 Ziegel	Zuordnungswert		
pH-Wert	-	10,3	7,0 – 12,5		
el. Leitfähigkeit	µS/cm	385	1500		
Chlorid	mg/l	2,4	20		
Sulfat	mg/l	110	Z.1.1 150	Z.1.2 300	Z.2 600
Phenolindex	µg/l	<10	10		
Arsen	µg/l	<5	10		
Blei	µg/l	<5	40		
Cadmium	µg/l	<0,5	2		
Chrom	µg/l	9	30		
Kupfer	µg/l	<5	50		
Nickel	µg/l	<5	50		
Quecksilber	µg/l	<0,2	0,2		
Zink	µg/l	<30	100		

Beurteilung

Das Gemisch RC 0/56 Beton besteht überwiegend aus Betonaufbruch. Ferner sind Kies/Kiessplitt, Festgestein, hart- und weichgebrannte Ziegel und Asphalt enthalten. Fremdstoffe wurden nicht festgestellt.

Das Gemisch umfasst den Kornbereich 0 - 45 mm und ist ziemlich gleichmäßig abgestuft. Organoleptische Auffälligkeiten wurden nicht festgestellt. Die Zuordnungswerte Z1.1 der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung werden eingehalten.

Das Gemisch RC 0/32 Ziegel besteht überwiegend aus hartgebrannten Ziegeln, Festgestein und Beton. Ferner sind weichgebrannte Ziegel, Leichtbaustoffe und Asphalt enthalten. Fremdstoffe wurden nicht festgestellt.

Die Leichtbaustoffe sind auszusortieren und bei der Annahme separat zu lagern oder abzuweisen.

Das Gemisch umfasst den Kornbereich 0 - 32 mm mit Überkorn bis 45 mm und ist ziemlich gleichmäßig abgestuft. Die untersuchte Probe hält in allen geprüften Parametern die Zuordnungswerte Z1.1 der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung ein.


Eigenüberwachung

Die Eigenüberwachung wird durch das Labor in Unterbalbach der Fa. SHB, Osterburken regelmäßig durchgeführt. Eine organoleptische Eingangskontrolle erfolgt bereits bei Anlieferung an der Waage.

INSTITUT FÜR MATERIALPRÜFUNG
DR. SCHELLENBERG
ROTTWEIL GmbH



Dr.-Ing. Peter Schellenberg



Dipl.-Geol. Matthias Jumpertz

Verteiler:

SHB Schotterwerke Hohenlohe Bauland GmbH u. Co. KG, Osterburken, 1-fach